

Weckherlin, Georg Rodolf: Als Arria das schwert von ihrem herzblut rot (1618)

1 Als Arria das schwert von ihrem herzblut rot
2 süßtraurig ihrem man darreichtet:
3 »ab diser wund«, sprach sie, »mein antlitz nicht verbleichet,
4 sondern die eurig, herr, ist mein schmerz, leid und tod.«

(Textopus: Als Arria das schwert von ihrem herzblut rot. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>)